

Mitzeichnung der Beschlussvorlage

Einführung einer Klimaprüfung bei Beschlussvorlagen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V

Beschluss des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz vom 20.07.2021

An das Referat für Klima- und Umweltschutz, per mail an:
beschlusswesen.rku@muenchen.de

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft zeichnet o.g. Beschlussvorlage aus folgenden Gründen nicht mit:

Das RAW nimmt die Einführung einer Klimaprüfung von städtischen Beschlussvorlagen, wie vom Stadtrat am 18.12.2019 beschlossen, zur Kenntnis.

Das in der Beschlussvorlage beschriebene Vorgehen zur Durchführung einer Klimaprüfung relevanter Beschlüsse ist aus Sicht des RAW weder praktikabel, noch kann es aus **Kapazitätsgründen** derzeit umgesetzt werden.

Die Anwendung des vorgeschlagenen Tools zur Klimawirkungsprüfung auf Excel-Basis (KWP-Tool erarbeitet vom ifeu-Institut zusammen mit dem Klimabündnis) ist komplex und kann den Vorlagenersteller*innen nicht ohne entsprechende Schulung zugemutet werden. Bei der zu erwartenden hohen Menge potenziell klimarelevanter Beschlussvorlagen kann innerhalb des RAW aber kein*e zentrale Ansprechpartner*in benannt werden, die die Vorlagenersteller*in in das genannte Tool einweist, bei konkreten Fragen zur Klimarelevanz des entsprechenden Sachverhalts berät, bei der Prüfung unterstützt und entsprechende Schulungen besucht und das Wissen weitergibt.

Die **Einführung zusätzlicher Abstimmungs- und Freigabeverfahren im Rahmen der** Beschlusserstellung durch die Klimaschutzprüfung ist ebenfalls nicht darstellbar (geforderte Einbindung des RKU „mit einer ausreichenden Frist vor Abgabe an das Direktorium“ sowie „frühzeitige“ Einbindung des Sozialreferats bei wichtigen klimarelevanten Beschlussvorlagen hinsichtlich sozialer Auswirkungen).

Zur Umsetzung des Stadtratsbeschluss vom 18.12.2019 **spricht sich das RAW für ein stark vereinfachtes Verfahren zur Klimaschutzprüfung aus**, das – in Abstimmung mit dem Direktorium – besser in die bestehenden Formulare und Prozesse integriert ist (bspw. Ergänzung eines entsprechenden Absatzes mit vorformulierten Sätzen sowie kurzen Begründungen in der Kurzübersicht sowie ggf. in der Beschlussvorlage selbst).

Den **Zielen der Sensibilisierung für das Thema und Transparenz für alle Beteiligte, die Entscheidungsträger und Öffentlichkeit** wäre dadurch ebenfalls gedient, ohne aber zusätzliche Kapazitäten zu binden und den Prozess der Beschlusserstellung zu komplizieren.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft bittet, diese Stellungnahme der Beschlussvorlage als Anlage anzuhängen.

Clemens Baumgärtner